

Version	Datum	Name	Bemerkung
1.1	11.02.2013	JKM	Erstellung EZR
1.2	26.02.2013	JKM	Überarbeitung EZR
1.3	10.03.2013	JKM	Überarbeitung EZR
1.4	13.06.2013	JKM	Überarbeitung EZR
1.5	25.06.2013	JKM	Überarbeitung EZR
1.6	08.02.2022	SSC	Helmholtz Munich Branding

Verwendete Abkürzungen / Fachbegriffe:

INF	Hauptabteilung Infrastruktur
TGM	Technisches Gebäudemanagement
TRBB	Technische Richtlinien für Bau und Betrieb
EZR	Einzelrichtlinie

1. Grundanforderungen

Die Notrufauslösung soll in der Aufzugs Kabine über einen gekennzeichneten Schaltknopf im Bedientableau ermöglicht werden. Ein graviertes Hinweisschild „Auf Sprechverbindung warten!“ ist in direkter Nähe des Schaltknopfes anzubringen.

Zur Notrufauslösung ist eine Gegensprechstelle in der Kabine, im Triebwerksraum und in der Schachtunterfahrt zu installieren. Die Kommunikation muss zwischen Sprechstellen und dem Werkschutz möglich sein.

Die Auslösung des Notrufes bewirkt das vollautomatische Herstellen einer Sprechverbindung über das bestehende Fernmeldekabelnetz zum Werkschutz im Gebäude 71 direkt an die Notrufnebenstelle Nr. – 2658.

Der Anruf muss mit dem Auflegen des Hörers der Notrufnebenstelle (Werkschutz) abgeschlossen sein. Es ist keine erneute Quittier-Anforderung an der Notrufnebenstelle notwendig.

Hinweis:

Störmeldungen bei technischen Defekten zählen nicht zu den Notrufen. Sie sind separat als normale Technische Störmeldung an die zentrale Gebäudeleittechnik zu übergeben.